



ZEITklang 2011

Internationaler Kompositionswettbewerb in Kooperation mit der Sammlung Essl

Idee

Der Kompositionswettbewerb **ZEITklang** richtet sich an junge europäische Komponistinnen und Komponisten und wird im Jahre 2011 für **Streichquartett** ausgeschrieben.

Eingereicht werden können Werke, die sich mit den veränderten künstlerischen und gesellschaftlichen Bedingungen des 21. Jahrhunderts auseinandersetzen und diese in eigenständiger Weise kompositorisch reflektieren, unabhängig von ästhetischen und stilistischen Kategorien.

Erwartet wird ein avancierter Umgang mit dem zur Verfügung stehenden Instrumentarium und eine entsprechende Auseinandersetzung mit den Phänomenen Klang und Raum.

Jury

Gerd Kühr (künstlerischer Leiter 2011) – Universität Graz, Komponist und Dirigent (A)

Joanna Lewis – *Koehne Quartett* (A)

Klaus Lang – Komponist (A)

Christoph Cech – Universität Linz, Komponist und Ensembleleiter (A)

Ein Mitglied des *Kairos Quartett* (Berlin, DE)

Preise

Preisgelder:	1. Preis	€ 6.000.-
	2. Preis	€ 4.000.-
	3. Preis	€ 2.000.-
	2 Anerkennungspreise: je	€ 1.000.-
	1 Publikumspreis	

Teilnahmebedingungen

Allgemeines:

Zur Teilnahme am Kompositionswettbewerb **ZEITklang** sind Komponistinnen und Komponisten aller EU-Mitgliedsländer eingeladen, die **nach dem 01.01.1971** geboren wurden.

Die eingesandten Werke dürfen bis zum Zeitpunkt des Preisträgerkonzertes weder veröffentlicht noch uraufgeführt sein.

Pro Teilnehmer/Teilnehmerin darf nur **eine** Komposition eingereicht werden.

Bei Nichteinhaltung der Teilnahmebedingungen ist die Wettbewerbsleitung berechtigt, Einreichungen abzulehnen.

In der **ersten Runde** des Wettbewerbes bleibt der die Urheberin/der Urheber anonym. Sollte das Werk in die **zweite Runde** aufsteigen, wird die einreichende Person bis zum 01.01.2011 informiert und ersucht, bis 01.02.2011 das Aufführungsmaterial zur Verfügung zu stellen.

Die Stücke dürfen nicht zurückgezogen werden. Eine Anwesenheit der Komponistin/des Komponisten bei den Proben der Finalrunde ist möglich.

Besetzung:

Streichquartett (2 Violinen, Viola, Violoncello)

Aufführungsdauer:

Entstehen sollen Werke mit einer Dauer von 10 bis 15 Minuten.

Einsendemodus:

Die Kompositionen sind anonym in Form einer (5x) kopierten Partitur (gebunden, Seiten nummeriert) per Einschreiben einzusenden.

Der Name der Urheberin/des Urhebers darf nirgends erscheinen, es dürfen sich in der Partitur auch keine Hinweise auf die Urheberin/den Urheber befinden. Das Deckblatt muss den Titel des Werkes tragen, die Partitur muss gut lesbar sein.

In einem verschlossenen Kuvert, auf dem nur der Titel der Komposition vermerkt ist, sind folgende Unterlagen mitzusenden:

- Kopie des Anmeldeformulars
- Kopie des Reisepasses
- Künstlerische Biografie und Werkverzeichnis
- Ein aktuelles Foto
- Eine Kurzbeschreibung des Werkes

Einsendeschluss:

Die Werke müssen bis **spätestens 01.12. 2010** (Datum des Poststempels) bei folgender Adresse eingelangt sein:

ZEITklang

Musikfabrik NÖ
Wilhelmstraße 29
A - 3430 Tulln
Austria

Finalkonzert (zweite Auswahlrunde):

Im Rahmen eines Konzertes im SCHÖMER-HAUS Klosterneuburg am 12.03.2011 werden maximal 5 Werke, die von der Jury in der ersten Runde ausgewählt wurden, der Öffentlichkeit vorgestellt.

Als ausführendes Ensemble wird das international renommierte *Kairos Quartett* (Berlin) fungieren.

Ein Mitschnitt des Konzertes durch den Österreichischen Rundfunk ist vorgesehen.

Die Komponistinnen und Komponisten der für das Schlusskonzert ausgewählten Werke können an den Finalproben teilnehmen. Sie sind bei freier Unterkunft für 3 Tage nach Wien eingeladen – die Reisekosten werden zu 50% ersetzt.

Das *Kairos Quartett* bietet den Finalistinnen und Finalisten an, in der Woche vor dem Konzert zu einer Probe ihrer Stücke in Berlin anwesend zu sein. Die Reisekosten nach/von Berlin sind selbst zu tragen. Die Zahlung jeweils einer Hotelübernachtung in Berlin ist möglich und wird von den Unterkunfts-kosten für den Aufenthalt in Wien abgezogen.

Während des Konzertes wird die Jury die Preisträger ermitteln und zum Abschluss die Preise überreichen.

Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury behält sich vor, Preise nicht zu vergeben.

Die Meinung des Publikums im Saal wird mittels Stimmkarten eingeholt – die Komponistin/der Komponist mit den meisten Nennungen erhält den Publikumspreis.

Übertragung der Rechte:

Die Komponistin/der Komponist stellt das Aufführungsmaterial für das Finalkonzert unentgeltlich zur Verfügung.

Nach dem Wettbewerb werden auf Wunsch die Materialien zurückgesandt.

Je ein Partiturexemplar der Preisträger geht in das Eigentum der Sammlung Essl Privatstiftung über und wird Teil ihres Musikarchives.

Die Komponistin/der Komponist stimmt zu, dass nach Absprache mit dem *Kairos Quartett* aus dem ORF-Konzertmitschnitt eine CD hergestellt wird. Ein Recht auf Abgeltung erwächst daraus nicht. Jede Finalistin/jeder Finalist erhält 20 CDs kostenfrei.

Die Veranstalter haben das Recht, bei Proben und Konzert entstandene Film-, Foto- und Tonaufnahmen zu Dokumentations- und Werbezwecken zu verwenden.

Zeitplan:

Einsendeschluss	01.12. 2010
Jurysitzung	Mitte Dezember 2010
Mitteilung über Aufstieg in Finalrunde	01. 01. 2011
Notenmaterial für Finalrunde spätestens	01. 02. 2011
Proben SCHÖMER-HAUS	11. 03. 2011
Generalprobe SCHÖMER-HAUS	12. 03. 2011
Finale / Konzert SCHÖMER-HAUS	12. 03. 2011
Änderungen (der Proben) vorbehalten!	

ZEITklang 2011

Internationaler Kompositionswettbewerb

Anmeldeformular:

Nachname:Vorname:

Adresse:

.....

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Staatsangehörigkeit:

Telefon:

E-mail:

Ausbildung (Lehrer, Schule, Ort):

.....

.....

Mit der Einreichung erklärt sich die Komponistin/ der Komponist mit den Teilnahmebedingungen von **ZEITklang** einverstanden.

Datum:..... Unterschrift:.....

Beilagen:

- Kopie des Anmeldeformulars
- Kopie des Reisepasses
- Künstlerische Biografie und Werkverzeichnis
- Ein aktuelles Foto
- Eine Kurzbeschreibung des Werkes
- Partitur des eingereichten Werkes in 5facher Ausfertigung